



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

49. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 7. Februar 1995

Nummer 9

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
	4. 1. 1995	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen im ersten Fachsemester für das Sommersemester 1995	55

Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen im ersten Fachsemester für das Sommersemester 1995

Vom 4. Januar 1995

Aufgrund des § 10 Abs. 2 und des § 11 des Zweiten Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Nordrhein-Westfalen (Hochschulzulassungsgesetz NW - HZG NW) vom 11. Mai 1993 (GV. NW. S. 204), geändert durch Artikel V des Gesetzes vom 6. Juli 1993 (GV. NW. S. 476), wird verordnet:

§ 1

Für die in den Anlagen 1 bis 6 zu dieser Verordnung bezeichneten Studiengänge wird an den dort genannten Hochschulen die Zahl der im Sommersemester 1995 in das erste Fachsemester aufzunehmenden Bewerberinnen und Bewerber nach Maßgabe der Anlagen festgesetzt.

§ 2

Antragsberechtigt sind bei den Studiengängen der Anlage 1, 2, 4 und 5 nur Bewerberinnen und Bewerber, deren Hochschulzugangsberechtigung die allgemeine Hochschulreife oder die dem gewählten Studiengang entsprechende fachgebundene Hochschulreife vermittelt. Bei den Studiengängen der Anlagen 3 und 6 sind auch Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife antragsberechtigt; für die in diesen Anlagen für integrierte Studiengänge festgesetzten Studienplätze sind nur Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife antragsberechtigt.

§ 3

Abweichend von § 11 Abs. 1 Satz 3 VergabeVO NW nimmt im Studiengang Sport (Diplom) nur am Nachrückverfahren teil, wer die für diesen Studiengang erforderliche besondere studiengangbezogene Eignung nachgewiesen hat.

§ 4

(1) Die nach den Anlagen 4 bis 6 verfügbaren Studienplätze werden von der jeweiligen Hochschule gemäß §§ 51 bis 54 der Vergabeverordnung NW vergeben, soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist.

(2) Sind für die Vergabe nach § 12 Abs. 2 Nr. 2 VergabeVO NW weniger zu berücksichtigende Bewerberinnen und Bewerber vorhanden als Studienplätze, werden die freibleibenden Studienplätze nach § 12 Abs. 2 Nr. 3 VergabeVO NW vergeben.

§ 5

Soweit sich die der Festsetzung nach § 1 zugrundeliegenden Daten wesentlich ändern, wird die Ministerin für Wissenschaft und Forschung die Zulassungszahlen durch Rechtsverordnung, die rückwirkend in Kraft tritt, neu festsetzen.

§ 6

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Dezember 1994 in Kraft.

Düsseldorf, den 4. Januar 1995

Die Ministerin
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Anke Brunn

Anlage 1 zur Verordnung vom 4. Januar 1995 (GV. NW. S. 55)

Zulassungszahlen in zentralen Verfahren
- Universitätsstudiengänge ohne Lehrämter -

Studiengang		TH AC	Uni BI	Uni BO	Uni BN	Uni DO	U-GH- DU	Uni D	U-GH- E	Uni K	DSH K	Uni MS	U-GH- PB	U-GH- SI	U-GH- W
Betriebswirtschaftslehre, Diplom	A	97								250		180			
Kunstgeschichte, Magister - Hauptfach	A			33	23			16				18			
Kunstgeschichte, Magister - Nebenfach	A			19	21			4				15			
Lebensmittelchemie, Staatsexamen	A				10										
Medizin, Staatsexamen	B				136			174		157		142			
Pharmazie, Staatsexamen	A				79			52				71			
Rechtswissenschaft, Staatsexamen	A		103	189	238					244		137			
Sport, Diplom	A			43							213				
Volkswirtschaftslehre, Diplom	A				129					66		110			
Volkswirtschaft sozialwissenschaftl. Richtung, Diplom	A									21					
Wirtschaftspädagogik, Diplom	A									27					
Wirtschaftswissenschaft, Diplom	A			141											
Zahnmedizin, Staatsexamen	B				29							44			

Abkürzungen: TH = Technische Hochschule
 Uni = Universität
 U-GH- = Universität - Gesamthochschule
 DSH = Deutsche Sporthochschule

A = Auswahlverfahren
 B = Besonderes Auswahlverfahren

Anlage 2 zur Verordnung vom 4. Januar 1995 (GV. NW. S. 55)

Zulassungszahlen in zentralen Verfahren
- Lehramtsstudiengänge -

Abschluß Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II

Studiengang	U-GH-E
Biologie A	13

Abschluß Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Primarstufe

Studiengang	Uni BI	Uni DO	U-GH- E	Uni K	Uni MS	U-GH- PB	U-GH- SI	U-GH- W
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Primarstufe V	55	38	74	144	101	41	43	51

Abkürzungen:

TH	= Technische Hochschule
Uni	= Universität
U-GH-	= Universität-Gesamthochschule
A	= Auswahlverfahren
V	= Verteilungsverfahren

Anlage 3 zur Verordnung vom 4. Januar 1995 (GV. NW. S. 55)

Zulassungszahlen in zentralen Verfahren
-Fachhochschulstudiengänge -

Allg. Auswahlverfahren	FH Aachen		FH Bielefeld		FH	FH Gelsenkirchen		FH	FH	FH Köln		FH Bielefeld	FH Lippe	
Studiengänge	AC	JÜL	BI	MI	BO	GE	BOC	DO	D	K	GM	K	LEM	DT
Produktdesign														
Sozialarbeit			40							90				
Sozialpädagogik			97											
Vis. Kommunikation/ Grafik-Design														
Wirtschaft	78		109		90			97	101	182				

Allg. Auswahlverfahren	Märkische FH		FH Münster		FH Niederrhei		U-GH-	U-GH-	U-GH- Paderborn			U-GH-	U-GH-	
Studiengänge	IS	HA	MS	ST	KR	MG	DU	E	PB	HX	MES	SO	SI	W
Produktdesign			14											
Sozialarbeit			38					26						
Sozialpädagogik			77					31						
Vis. Kommunikation/ Grafik-Design			31											
Wirtschaft			51			58								

FH = Fachhochschule

U-GH- = Universität-Gesamthochschule-

Anlage 4 zur Verordnung vom 4. Januar 1995 (GV. NW. S. 55)

Zulassungszahlen für örtliche Zulassungsbeschränkungen
- Universitätsstudiengänge ohne Lehramt -

Studiengang	TH AC	Uni BI	Uni BO	Uni BN	Uni DO	Uni D	U-GH- DU	U-GH- E	Uni K	Uni MS	U-GH- PB	U-GH- SI	U-GH- W
Außerschul. Erziehungs- u. Sozialwesen, Diplom **												**44	
Deutsch als Fremdsprache													
Magister - Hauptfach		11											
- Nebenfach		2											
Geographie, Diplom				62					38	35			
Magister - Hauptfach				13					7				
- Nebenfach									42				
Kommunikationswissenschaft													
Magister - Hauptfach								39					
- Nebenfach								6					
Pädagogik, Diplom										50			
Magister - Hauptfach									10	10			
- Nebenfach									20	40			
Philosophie,													
Magister / Prom. - Hauptfach									18				
- Nebenfach									36				
Sozialwissenschaften													
Politologie													
Magister / Prom. - Hauptfach				48					36				
- Nebenfach									44				
Soziologie													
Magister / Prom. - Hauptfach				37					26				
- Nebenfach									30				
Theaterwissenschaft,													
Magister / Prom. - Hauptfach			50										
- Nebenfach			23										

** : integrierter Studiengang

Anlage 5 zur Verordnung vom 4. Januar 1995 (GV. NW. S. 55)**Zulassungszahlen für örtliche Zulassungsbeschränkungen
- Lehramtsstudiengänge -**

für das Lehramt für die Sekundarstufe II

Studiengang	Uni BN	Uni DO	Uni K	DSH K	Uni MS	GH W
Geographie	30		24		32	
Pädagogik			10		20	
Philosophie			7			
Sozialwissenschaften	22		17			
Sport				104		
Wirtschaftswissenschaft			16			

für das Lehramt für die Sekundarstufe I

Studiengang	DSH K
Sport	18

Abkürzung: Uni = Universität
 U-GH = Universität-Gesamthochschule
 DSH = Deutsche Sporthochschule
 TH = Technische Hochschule

Anlage 6 zur Verordnung vom 4. Januar 1995 (GV. NW. S. 55)

Zulassungszahlen für örtliche Zulassungsbeschränkungen
- Fachhochschulstudiengänge -

Studiengang	FH AC	FH BI	FH BO	FH DO	FH D	U-GH- E	FH GE	FH Gelsenkirchen BOC	FH Köln K	GM	LEM	FH Lippe DT	FH Münster MS	ST	KR	MG	U-GH- PB	U-GH- SI	U-GH- W
Außerschulisches Erziehungs- und Sozialwesen *																		44	
Europäischer Studiengang Management		40																	
Lebensmitteltechnologie											68								
Zusatzstudiengang										57									
Wirtschaftsingenieurwesen		64	32													58			

Abkürzungen: U-GH- = Universität-Gesamthochschule FH = Fachhochschule
* : integrierter Studiengang

Einzelpreis dieser Nummer 2,20 DM
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 9682/238 (8.00-12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf

Bezugspreis halbjährlich 57,- DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 114,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 9682/241, 40237 Düsseldorf

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages - in welcher Form auch immer - bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359